

<b>Vorwort</b>	9
<b>Einleitung: Eine historische Zäsur</b>	13
<b>Teil I</b>	
<b>Die unvermeidliche Geburt des digitalen Staates</b>	23
1. Momentum: Warum der digitale Staat gerade jetzt durchstartet ..	24
2. Point of no Return: Der digitale Staat ist nicht aufzuhalten .....	31
3. Igel und Hase: Unterschiedliche Geschwindigkeiten .....	43
4. Zeitachse: Eine kleine Geschichte des digitalen Staates .....	46
5. Besonderheiten: Der digitale Staat ist (im Kern) anders .....	50
6. Reaktionen: Gesellschaftliche Antworten auf offensichtliche Gefahren .....	54
7. Fazit: Eine ungemütliche Übergangsphase? .....	62
<b>Teil II</b>	
<b>Was den digitalen Staat antreibt und wie die Neuverteilung von Macht und Einfluss die Demokratie gefährdet .....</b>	<b>65</b>
8. Erfahrungen: Neues ist selten gänzlich neu .....	67
Exkurs – Methodische Grundlagen .....	76
9. Minimale Grenzkosten: Die »Kontrollflatrate« .....	85
10. Hohe Investitionskosten: Wer steht auf der Poleposition? .....	106
11. Plattformrevolution: Der Aufstieg der Administration .....	118
Exkurs – Netzwerkeffekte .....	155
12. »Long Tail« und Massenpersonalisierung: Noch mehr Regeln .....	181
13. Algorithmen, maschinelles Lernen und künstliche Intelligenz: Automatisierung und Zentralisierung der Aufgabenwahrnehmung ..	195
14. Big Data und Informationsblasen: Rückwärtsorientierung und verhinderte Neuanfänge .....	222
15. IT-Outsourcing und die Cloud: Neue Risiken für die Bevölkerung ..	234
16. Ausblick: Was könnte geschehen, wenn primär die digitalen Dynamiken und Anreize die Entwicklung antreiben? .....	242

**Teil III**

<b>Die Neuerfindung der Demokratie im digitalen Zeitalter:</b>	
<b>Sieben konkrete Maßnahmen</b>	249
17. Maßnahme eins: Datenunterstützte Parlamente – Die Legislative technologisch aufrüsten	252
18. Maßnahme zwei: Ein gerichtlicher Digitalisierungs-Hub – Unabhängigkeit wahren und digitale Fähigkeiten aufbauen	269
19. Maßnahme drei: Dezentrale Digitalisierung – Standards fördern, um Föderalismus zu erhalten und Gatekeeper zu verhindern	279
20. Maßnahme vier: Doppelte Buchführung – Konzentration von Einfluss durch redundante Datenhaltung begrenzen	291
21. Maßnahme fünf: Staatliche digitale Souveränität – Informationssicherheit gewährleisten, IT-Outsourcing begrenzen	297
22. Maßnahme sechs: Algorithmen einhegen I – Zufall einbauen und akzeptieren	304
23. Maßnahme sieben: Algorithmen einhegen II – Menschliche Hoheits- bereiche definieren und das digitale Vergessen künstlich organisieren	312
<b>Schlussbemerkungen</b>	317
<b>Das Buch auf einen Blick</b>	321
Die Eigenschaften einer Automated Democracy	322
Sieben konkrete Maßnahmen für die Neuerfindung der Demokratie im digitalen Zeitalter	328
<b>Danksagung</b>	335
<b>Anmerkungen</b>	337